



Exkursion in den Steinbruch Schönhals, Mücke Ober-Ohmen, 2017 / Foto: Susanne Jost

LAHN-DILL-KREIS
LANDKREIS GIESSEN
LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG
LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF
VOGELSBERGKREIS

Die Route der Industriekultur Mittelhessen versteht sich als Gemeinschaftsprojekt. Einzelpersonen, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereine, Museen und Kultureinrichtungen, Kommunen und Unternehmen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken und sich einzubringen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Abonnieren Sie auch unseren Newsletter.

www.industriekultur-mittelhessen.eu

[#industriekulturmittelhessen](https://twitter.com/industriekulturmittelhessen)

Route der Industriekultur Mittelhessen
Mittelhessen e.V.
c/o Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen

Tel.: 06 41/94 888 9-0
Fax: 06 41/94 888 9-20

Nicht verpassen!

Am 13. Mai ist Internationaler Museumstag: www.museumstag.de und am 21. Mai (Pfingstmontag) ist Deutscher Mührentag, an dem auch Mühlen in Mittelhessen teilnehmen: www.muehlen-dgm.de/deutscher-muehlentag

Bitte vormerken:

Tage der Industriekultur Nordhessen, 9.-12.8.2018
www.blauer-sonntag.de

Tage der Industriekultur Rhein-Main, 28.7.-5.8.2018
www.krfrm.de

Woche der Kunststoffstraße Darmstadt-Dieburg 20.-28.10.2018
www.kunststoffstrasse.info

Teilnahme auf eigene Gefahr. Jede Haftung wird ausgeschlossen. Es gelten die örtlichen Sicherheitsbestimmungen. Änderungen vorbehalten. Bei Veranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Programmänderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte der Website.

■ Grün. Eine Unternehmerfamilie im Dillgebiet

Vortrag und Führung durch die neue Dauerausstellung im Museum „Villa Grün“, Dillenburg

Di 20. März, 18 Uhr

Die repräsentative „Villa Grün“ in Dillenburg beheimatet heute das Wirtschaftsgeschichtliche Museum, das mit seinen Sammlungen zu den wichtigsten Industriemuseen in Hessen zählt. Bergbauhistoriker Dr. Michael Fessner (Bochum), beleuchtet in seinem Vortrag die Unternehmerfamilie Grün, deren Geschichte er in spannendem Bezug zur Industrieregion und ihren Unternehmern stellt. Im Anschluss findet eine Führung durch die neugestaltete Abteilung des Museums statt. Eine Veranstaltung des Dillener Museumsvereins e.V. und der Route der Industriekultur Mittelhessen.

Wirtschaftsgeschichtliches Museum Villa Grün, Schlossberg 3, 35683 Dillenburg, www.museumsverein-dillenburg.de, Eintritt frei

■ Alles Schrott? Altmetall als Rohstoff in der Eisen- und Stahlindustrie

Werksgelände-Führung, Wetzlar

Mi 11. April, 11-13 Uhr

Eisenschrott aus Industrie, Gewerbe und privaten Haushalten ist heute ein wichtiger und unverzichtbarer Rohstoff der Eisen- und Stahlindustrie, der weltweit gehandelt wird. Im Lahn- und Dillgebiet stehen einige erfolgreiche Recycling-Unternehmen in der Tradition der alten Eisenindustrie der Region. Bei ihrer Führung über das Werksgelände der Rohstoffverwertung zeigen Romain Hahn und Karl-Peter Johann den Weg des Schrotts zum wiederverwertbaren Ausgangsprodukt und erläutern die notwendigen Verfahren der Trennung, Sortierung und Aufbereitung.

Rohstoffverwertung GmbH, Am Taubenstein, 35583 Wetzlar, max. 25 Personen, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung online über veranstaltungen.mittelhessen.eu

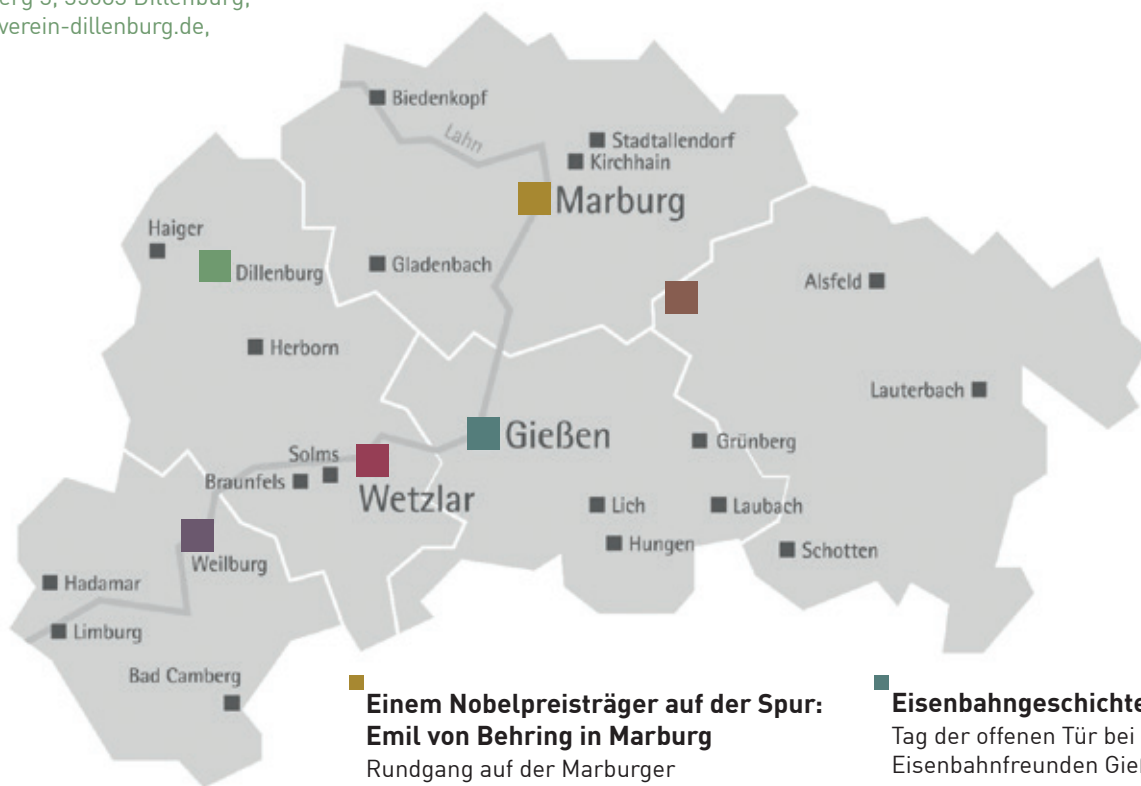
■ GeoTour Felsenmeer Homberg (Ohm) und Basaltwerk Niederofleiden

Geführte Wanderung

22. April, 13 Uhr

Die familienfreundliche Erlebnis-Wanderung führt über gut 6 Kilometer zu markanten Beispielen der Basaltformationen, wie dem Felsenmeer und den Dicken Steinen bei Homberg (Ohm), aber auch zum Basaltbruch der Mitteldeutschen Hartsteinindustrie (MHI) in Homberg-Niederofleiden. Aus der in ihren Dimensionen beeindruckenden Grube, die als größter Basaltbruch Europas gilt, werden Eisenbahn- und Straßenbaustellen in ganz Deutschland mit Schotter oder Basaltsplit beliefert.

Treffpunkt Homberg (Ohm)
Zum Hohen Berg 20, Parkplatz,
Dauer ca. 3,5 Stunden,
Kosten Erw. 4 €, Kinder 2 €, Fam. 8 €, www.geopark-vogelsberg.de



■ Big Data und Industrie 4.0

Vortrag im Rahmen der Reihe „Blickfeld Naturwissenschaft“, Weilburg

Do 22. März, 19.30 Uhr

Wie können Unternehmen zukünftig die durch die Digitalisierung anfallenden Datenmassen bewältigen? Um die Software Apache Hadoop, eine Software zur verteilten Speicherung und Auswertung von Daten, ist ein Ökosystem aus Open-Source-Software entstanden. Am Beispiel eines Unterrichtsprojekts zeigt Dipl. Ing. Wolfgang Reh (Staatl. Fachschule Weilburg-Hadamar) die Funktionen und den Einsatz dieser Software in einer künftigen Industrielandschaft. *Der Vortrag ist durch die hessische Lehrkräfteakademie als Fortbildung akkreditiert.*

Gymnasium Philippinum Weilburg, Aula, Lessingstraße 33, 35781 Weilburg, 06471-9379-0, www.philippinum-weilburg.de, Eintritt frei

■ Einem Nobelpreisträger auf der Spur: Emil von Behring in Marburg

Rundgang auf der Marburger Behring-Route

So 15. April, 14 Uhr

Der Mediziner und Nobelpreisträger Emil von Behring (1854-1917) hat mit der Gründung der Behringwerke die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Marburg bis heute geprägt. Der Rundgang auf seinen Spuren führt vom Hauptbahnhof zum Behringarchiv und zur Ausstellung in der Bahnhofstraße, vorbei an der Behringbüste, zum Hygienischen Institut in der Ketzerbach, weiter zur Behringvilla und Behrings Laboratorium. Die Führung von Historikerin Julia Langenberg vermittelt spannend das Wirken Behrings in Marburg.

Treffpunkt Marburg Hauptbahnhof, Bahnhofshall, Dauer ca. 2 Stunden, max. 20 Personen, Kosten 3 €, Kinder frei, Anmeldung online über veranstaltungen.mittelhessen.eu

■ Eisenbahngeschichte zum Anfassen.

Tag der offenen Tür bei den Oberhessischen Eisenbahnfreunden Gießen

Sa 19. Mai 13-17 Uhr, 20. und 21. Mai (Pfingstsonntag und Pfingstmontag), jeweils 10-17 Uhr

Auf ihrem Vereinsgelände südlich des Giessener Hauptbahnhofs bieten die Oberhessischen Eisenbahnfreunde die seltene Gelegenheit historische Lokomotiven, Triebwagen und Waggons aus der Nähe zu sehen und zu erleben. Es werden ein kleiner Imbiss und Getränke angeboten.

Oberhessische Eisenbahnfreunde e.V., Zugang über Lahnstraße, Navigation: „Lahnstraße 229“, von dort zum Parkplatz unter der Brücke der B 49, Ausschilderung beachten, Eintritt frei, info@oef-giessen.de, www.oef-online.de